

## Tucholsky, Kurt: Die Besetzung (1912)

1 Es haben die deutschen Filmdirektoren  
2 noch niemals die Schnur ihres Handelns verloren;  
3 drum merke sich jeder junge Adept  
4 das folgende Besetzungsrezept:  
5 Wenn du elegant brauchst,  
6 nimm Paul Otto;  
7 wenn du brutal brauchst,  
8 nimm Homolka;  
9 wenn du Seelchen brauchst,  
10 nimm die Bergner;  
11 wenn du berlinisch brauchst,  
12 nimm Graetz;  
13 wenn du dämonisch brauchst,  
14 nimm Veidt;  
15 wenn du gar nichts brauchst,  
16 nimm Liedtke –  
17 Spezialisten für Tränen, Spezialisten fürs Lachen.  
18 Und nie darf einer was andres machen  
19 als das, womit er schon einmal gewirkt.  
20 Die Ressorts sind säuberlich abgezirkelt:  
21 Nummer IV, Nummer III, Nummer II, Nummer I –  
22 jeder seins.

23 Dies Verfahren erscheint mir aber – das seh ich –  
24 auch auf andere Gebiete ausdehnungsfähig.  
25 Man kann, um seine Geschäfte zu stärken,  
26 sich folgende Dienstanweisung merken:  
27 Wenn du Heereslieferungen brauchst,  
28 schwenk Fahnen;  
29 wenn du ein Mädchen brauchst,  
30 nimm Seele;  
31 wenn du Steuern brauchst,  
32 sag: Frankreich;

33 wenn du junge Aktien brauchst,  
34 sag: Wirtschaft;  
35 wenn du Rührung brauchst,  
36 nimm 's Mutterl . . .  
37 wenn du Rache brauchst,  
38 nimm einen Richter –  
39 So hast du für alle Lagen des Lebens  
40 stets etwas parat und kämpfst nie vergebens.  
41 Der Mittel sind viele in den Kulissen . . .  
42 man muß sie nur anzuwenden wissen.  
43 Nummer IV, Nummer III, Nummer II, Nummer I –:  
44 jeder seins.

(Textopus: Die Besetzung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54011>)